

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Speerbridge Fund

30. November 2023

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Speerbridge Fund	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Allgemeine Angaben	24

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

Speerbridge Fund

in der Zeit vom 01.12.2022 bis 30.11.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Speerbridge Fund für das Geschäftsjahr: 01.12.2022 - 30.11.2023

1. Anlageziele und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen positiven Wertzuwachs zu erzielen.

Der Fonds investiert global in liquide Aktien. Als Zielinvestments werden unter anderem Unternehmen gesucht, die langfristig von Megatrends profitieren und/oder stabile Umsatz- und Gewinnzuwächse über viele Jahre aufweisen. Diese Unternehmen müssen bewiesen haben, dass sie über ein Geschäftsmodell verfügen, welches konstant Gewinne erzielen kann. Auch sollten diese Unternehmen über hohe Kapitalrenditen bzw. hohe Nettogewinnmargen verfügen. Die finale Auswahl aller fundamental vorselektierten Zielinvestments erfolgt dann über die technische Analyse. Dabei müssen sich die Werte in einem Aufwärtstrend oder voraussichtlich kurz vor Ausbildung eines neuen Aufwärtstrends befinden. Die unterlegte Strategie folgt der Annahme, dass die Favoriten der Marktteilnehmer sich regelmäßig ändern, was zu Chancen und Risiken führt. Der Fonds kann auch über ETFs in spezielle Branchen, Regionen oder im Rohstoff- und Anleihesektor investieren. Das Portfolio wird permanent überwacht und regelmäßig angepasst.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, sondern strebt die Erzielung einer absoluten, von einem Vergleichsindex unabhängigen Wertentwicklung an.

Es ist möglich, dass die Strategie in einigen Marktphasen nicht oder nur teilweise investiert.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertiger Wertpapiere: vollstän-

dig

Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind: vollständig

Geldmarktinstrumente: vollständig

Bankguthaben: vollständig

Anteile an in- und ausländischen Investmentvermögen: vollständig

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 20% seines Wertes aufnehmen.

Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100% des Sondervermögens, nämlich bis maximal 120% des Sondervermögens investiert werden kann.

Eine Mindestliquidität gemäß § 224 Absatz 2 Nr. 3 KAGB ist nicht vorgesehen. Das Sonstige Sondervermögen beteiligt sich weder unmittelbar noch mittelbar über eine Personengesellschaft zu 10% oder mehr am Kapital einer Kapitalgesellschaft.

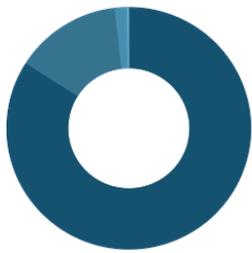
Bei der Auswahl der Zielfonds besteht kein regionaler Schwerpunkt. Eine Investition in Edelmetalle und unverbriefte Darlehensforderungen ist nicht möglich. Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

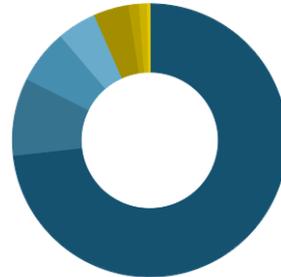
2. Portfoliostruktur

Zum Geschäftsjahresende 2022 bestand das Portfolio zu 70 % aus Einzelaktien und zu 30 % aus sonstigen Assets (Investmentanteile, Bankguthaben).

30.11.2023 *)

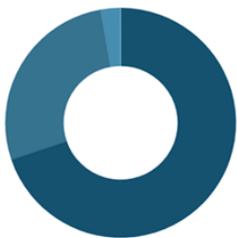


● Aktien	84,1 %
● Geldbestände	14,1 %
● Investmentanteile	1,6 %
● Futures	0,2 %



● Technologie	73,3 %
● Telekommunikation	9,2 %
● Gesundheitswesen	6,4 %
● Versorgungsunternehmen	4,6 %
● Verbrauchsgüter	4,1 %
● Basiskonsumgüter	1,2 %
● Energie	0,9 %
● Industrieunternehmen	0,3 %
● Finanzdienstleister	0,0 %

30.11.2022 *)



● Aktien	69,9 %
● Geldbestände	27,4 %
● Investmentanteile	2,8 %
● Futures	0,0 %

*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Das Aktienportfolio wurde im Betrachtungszeitraum mit einem Schwerpunkt von rund 73,3 % im Technologie-Sektor aufgestellt. Ein weiterer Anteil von rund 24 % verteilt sich auf die Branchen Telekommunikation, Gesundheitswesen, Versorgungsunternehmen sowie Verbrauchsgüter. Mit einem Anteil von rund 65,5 % liegt der Schwerpunkt des Portfolios im US-Wirtschaftsraum. Die Selektierung und Aktienausswahl erfolgten nach fundamentalen Parametern. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die ein starkes Gewinn- und Umsatzwachstum aufweisen. Nach der fundamentalen Selektion erfolgt das Einstiegs-Timing durch die charttechnische Analyse. Hierbei ist es wichtig, dass ein Aufwärtstrend mit zunehmender Trenddynamik definiert werden kann und klare Einstiegstrigger erreicht werden.

Das Gesamtportfolio wurde dabei abhängig von der charttechnischen Gesamtmarkteinschätzung durch Volatilitätsderivate und Index-Futures temporär abgesichert.

3. Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

3.1 Potenzielle Risiken

Im Folgenden werden die wesentlichen Risiken des Sondervermögens dargestellt, die mit einer Anlage in dieses Sondervermögen typischerweise verbunden sind.

Marktpreisrisiko:

Marktpreisrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio des Investmentvermögens resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktien- und Rohstoffpreisen oder bei der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sind.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Kapitalmarktrisiko:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten (Aktien) hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Kursänderungsrisiko von Aktien:

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Vermögenswert des zugrunde liegenden Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten oder Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher übriger Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wert-

schwankungen als z. B. verzinsliche Wertpapiere.

Angesichts der Gefahr größerer und häufigerer Schwankungen von Aktienwerten kann es im Hinblick auf die im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu entsprechend großen und häufigen Veränderungen des Wertes des Sondervermögens kommen.

Währungsrisiken:

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Adressenausfallrisiko Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens / sein Vermögen in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in einen / mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit

kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt sein, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Währungsrisiko Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumente ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

4. Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultierten im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien, die innerhalb des Portfolios ihren Gewinnsicherungsstopp erreicht oder ihr langfristig kalkuliertes Kursziel erreicht hatten.

Für Realisierte Verluste hingegen sind im Wesentlichen Verluste aus Aktien und Futures ursächlich.

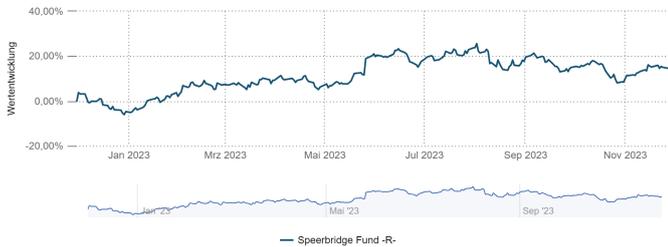
5. Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraums und eine Übersicht über das Portfolio am Ende des Berichtszeitraumes

Die im abgelaufenen Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

6. Übersicht über die Wertentwicklung des Speerbridge Fund während des Berichtszeitraumes

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Wertentwicklung von + 14,29 %.

Die Grafik zeigt die Wertentwicklung seit Auflage:



7. Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die HANSAINVEST hat die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen auf die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH (SIAM), Hamburg, ausgelagert. Die SIAM ist ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne des § 1 Abs. 1a Kreditwesengesetz (KWG) und hat u.a. die Erlaubnis zur Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum (Finanzportfolioverwaltung gem. § 1 Abs. 1a Nr. 3 KWG). Sie unterliegt der Aufsicht der BaFin.

Die Verwahstelle ist Donner & Reuschel AG.

Die SIAM hat die ATVANTIS Asset Management GmbH mit der Unterstützung bei der Umsetzung der Anlagepolitik beauftragt. Der Anlageberater hat die aufsichtsrechtliche Genehmigung zur Anlageberatung gemäß deutschem Kreditwesengesetz. Der Anlageberater verfügt über die erforderliche Erfahrung im Handel sämtlichen Anlageprodukte. Die Entscheidung über alle Maßnahmen des Fondsmanagements trifft ausschließlich die SIAM. Der Anlageberater verfügt bei der Ausübung seiner Beratungstätigkeit im Hinblick auf die Umsetzung der Anlagepolitik des Fonds über keine Entscheidungsbefugnis. Die Beauftragung des Anlageberaters begründet keine rechtlichen Beziehungen zu den Anlegern des Fonds.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	726.974,82	101,33
1. Aktien	606.003,01	84,46
2. Investmentanteile	11.706,61	1,63
3. Derivate	1.288,38	0,18
4. Bankguthaben	100.151,89	13,96
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.824,93	1,09
II. Verbindlichkeiten	-9.511,45	-1,33
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-9.511,45	-1,33
III. Fondsvermögen	EUR 717.463,37	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	577.983,01	80,56
Aktien								EUR	577.983,01	80,56
DE000A0Z23Q5	adesso AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	350	0	0	EUR	103,4000	36.190,00	5,04
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	30	30	0	EUR	629,2000	18.876,00	2,63
DE000BAY0017	Bayer AG		STK	734	0	0	EUR	30,6700	22.511,78	3,14
NO0003054108	Mowi ASA		STK	450	0	0	NOK	192,2500	7.390,95	1,03
PLLVTSF00010	Text S.A. Inhaber-Aktien A,B ZY -, 02		STK	250	250	0	PLN	113,6000	6.540,46	0,91
US00724F1012	Adobe Systems Inc.		STK	55	0	0	USD	617,3900	30.939,82	4,31
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A		STK	180	180	0	USD	134,9900	22.139,59	3,09
US0231351067	Amazon.com Inc.		STK	160	0	0	USD	146,3200	21.331,39	2,97
US0404131064	Arista Networks Inc.		STK	170	170	0	USD	219,3000	33.969,02	4,73
US1567271093	Cerence Inc. Registered Shares DL -,001		STK	400	0	0	USD	17,9300	6.534,85	0,91
US2358511028	Danaher		STK	80	0	0	USD	222,5200	16.220,14	2,26
US26210C1045	Dropbox Inc. Registered Shares Cl.A o.N.		STK	1.377	1.377	0	USD	28,0800	35.231,13	4,91
US30226D1063	Extreme Networks		STK	1.000	1.000	0	USD	16,4200	14.961,28	2,09
US3610081057	Funko Inc. Reg.Shs Class A DL -, 0001		STK	600	0	0	USD	6,7800	3.706,61	0,52
US4581401001	Intel Corp.		STK	763	763	0	USD	44,9400	31.243,03	4,35
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A		STK	150	0	0	USD	332,2000	45.403,19	6,33
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	100	0	0	USD	378,8500	34.519,36	4,81
US67066G1040	NVIDIA Corp.		STK	100	0	150	USD	481,4000	43.863,33	6,11
US68389X1054	Oracle Corp.		STK	400	400	0	USD	116,2100	42.354,44	5,90
US82669G1040	Signature Bank Registered Shares DL -,01		STK	100	0	0	USD	0,0200	1,82	0,00
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc.		STK	79	0	0	USD	78,5500	5.654,17	0,79
US86800U1043	Super Micro Computer Inc. Registered Shares DL -,01		STK	300	550	250	USD	287,6300	78.623,23	10,96
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.		STK	200	200	0	USD	98,8800	18.019,13	2,51
US92338C1036	Veralto Corp. Registered Shares o.N.		STK	26	27	1	USD	74,2200	1.758,29	0,25
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	28.020,00	3,91
Aktien								EUR	28.020,00	3,91
DE000A0HL8N9	2G energy AG		STK	1.200	400	0	EUR	23,3500	28.020,00	3,91
Investmentanteile								EUR	11.706,61	1,63
Gruppenfremde Investmentanteile								EUR	11.706,61	1,63
IE00B1XNHC34	iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.		ANT	1.600	0	0	USD	8,0300	11.706,61	1,63
Summe Wertpapiervermögen								EUR	617.709,62	86,10

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
Derivate							EUR	1.288,38	0,18
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	1.288,38	0,18
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	1.288,38	0,18
E-mini Russell 2000 Index Futures 15.12.2023		XCME	USD Anzahl	1		USD	4.911,16	0,68	
Micro E-Mini Nasdaq 100 Index Futures 15.12.2023		XCME	USD Anzahl	-4		USD	-3.103,42	-0,43	
Micro E-Mini S&P 500 Index Futures 15.12.2023		XCME	USD Anzahl	-4		USD	-519,36	-0,07	
Bankguthaben							EUR	100.151,89	13,96
EUR - Guthaben bei:							EUR	12.091,13	1,69
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	12.091,13			12.091,13	1,69	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	349,11	0,05
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	1.813,55			154,94	0,02	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			PLN	843,12			194,17	0,03	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	87.711,65	12,23
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	96.263,54			87.711,65	12,23	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	7.824,93	1,09
Ansprüche auf Ausschüttung			USD	71,52			65,17	0,01	
Dividendenansprüche			EUR	108,67			108,67	0,02	
Quellensteueransprüche			EUR	7.610,02			7.610,02	1,06	
Zinsansprüche			EUR	41,07			41,07	0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-9.511,45	-1,33
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-9.511,45			-9.511,45	-1,33	
Fondsvermögen							EUR	717.463,37	100,00
Anteilwert Speerbridge Fund -R-							EUR	119,44	
Umlaufende Anteile Speerbridge Fund -R-							STK	6.007,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.11.2023		
Norwegische Krone	(NOK)	11,705200	=	1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	(PLN)	4,342200	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,097500	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
------	-----------------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0005677108	ELMOS Semiconductor	STK	0	440
IL0010958192	Perion Network Ltd. Registered Shares o.N.	STK	400	400
US74624M1027	Pure Storage Inc. Reg.Shares Cl.A DL -,0001	STK	0	800
US7960542030	Samsung SDI Co. Ltd. Reg.Shs(Sp.GDRs 144A)/4 SW5000	STK	0	233
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	0	2.200
US91332U1016	Unity Software Inc. Registered Shares DL -,000005	STK	750	750
DE000A0BVU28	USU Software AG	STK	429	429
US2546871060	Walt Disney Co., The	STK	0	250
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US12047B1052	Bumble Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	STK	0	1.400
US57667L1070	Match Group Inc.	STK	500	500
IL0011267213	Stratasys	STK	0	834

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			280
CBOE VOLATILITY IND. (Nasdaq-100 Index)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			559
Nasdaq-100 Index (S&P 500 Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) SPEERBRIDGE FUND - R-

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2022 BIS 30.11.2023

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	2.209,26
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.756,76
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.892,79
4.	Erträge aus Investmentanteilen	100,12
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-383,96
6.	Sonstige Erträge	45,37
Summe der Erträge		7.620,34
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-38,57
2.	Verwaltungsvergütung	-14.942,73
3.	Verwahrstellenvergütung	-728,30
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.022,08
5.	Sonstige Aufwendungen	-115,10
6.	Aufwandsausgleich	1.006,81
Summe der Aufwendungen		-23.839,97
III. Ordentlicher Nettoertrag		-16.219,63
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	116.618,19
2.	Realisierte Verluste	-122.886,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-6.267,95
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-22.487,58
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	125.442,89
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-8.939,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		116.503,10
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		94.015,52

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS SPEERBRIDGE FUND -R-

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2022)		655.060,70
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-31.662,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	87.445,51	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-119.107,51	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		49,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		94.015,52
davon nicht realisierte Gewinne	125.442,89	
davon nicht realisierte Verluste	-8.939,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2023)		717.463,37

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS SPEERBRIDGE FUND -R- ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	100.398,56	16,71
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-22.487,58	-3,74
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	122.886,14	20,46
II. Wiederanlage	100.398,56	16,71

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE SPEERBRIDGE FUND -R-

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	717.463,37	119,44
2022	655.060,70	104,51
2021	856.800,54	136,22
2020	936.487,46	114,89

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	282.154,90
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		86,10
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,18
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Speerbridge Fund -R-	EUR	119,44
Umlaufende Anteile Speerbridge Fund -R-	STK	6.007,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE SPEERBRIDGE FUND - R-

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	3,40 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2022 BIS 30.11.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	2.512.328,63
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	2.512.328,63
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 3.392,62 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Speerbridge Fund -R- sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE00B1XNHC34	iShsll-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N. ¹⁾	0,65

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Speerbridge Fund -R-

Sonstige Erträge

Erstattung Erträge aus Sammelklagen	EUR	45,37
-------------------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlungsservice	EUR	97,37
---------------------------------	-----	-------

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.499.795
davon Führungskräfte	EUR	1.499.795
davon andere Risikoträger	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Änderung aufgrund der Verwendung der Allgemeinen Anlagebedingungen für Sonstige Investmentvermögen

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	5,00
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	1,14
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	3,00
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	1,14

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 15. März 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Speerbridge Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.03.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
 - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST